

Foto: Stiftung Cerebral (Sina Lütthi)



# Medizinische Behandlung, Pflege und Therapie von Menschen mit einer Beeinträchtigung

## Ethische Herausforderungen im ambulanten und stationären Setting



Donnerstag, 24. November 2022, 13.30 bis 17.00 Uhr  
Schützenhalle, Thalwil



# Trägerschaft

Das Ethik-Foren-Treffen 2022 wird mitgetragen von:



Blinden-Fürsorge-Verein  
Innerschweiz BFVI



**schönbühl** KOMPETENZ  
ZENTRUM FÜR LEBENSQUALITÄT



**Stadt Zürich**  
Gesundheitszentren für das Alter



## Medizinische Behandlung, Pflege und Therapie von Menschen mit einer Beeinträchtigung

### Ethische Herausforderungen im ambulanten und stationären Setting

Die ambulanten und die stationären Behandlungs- und Pflegeprozesse sollen heute möglichst effizient gestaltet werden. Doch was geschieht mit Menschen, die, weil sie beeinträchtigt sind, mehr **Ressourcen für die Entscheidungsfindung, Behandlung und Pflege** benötigen, als durchschnittlich geplant werden? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der erste Teil des diesjährigen Ethik-Foren-Treffens. Die sich stellenden ethischen Herausforderungen bei medizinischen Behandlungen werden sowohl aus der Sicht der Patientinnen und Patienten als auch der der Gesundheitsfachpersonen und Organisationen aufgezeigt. Dialog Ethik stellt diesbezüglich die **Ergebnisse eines zweijährigen Projekts** zum Umgang mit Menschen mit einer Beeinträchtigung in der medizinischen und pflegerischen Versorgung vor.<sup>1</sup>

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um **Probleme der Therapieplanung** und um das **Instrument der Behandlungsvereinbarung**. Die Frage, wie mit **fehlender Urteilsfähigkeit bei medizinischen Entscheidungen** umgegangen werden kann, wird ebenso zur Sprache kommen.

Durch die Veranstaltung führen Dr. sc. nat. Daniel Gregorowius, Leiter des Fachbereichs Versorgungsforschung der Stiftung Dialog Ethik, und Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle, Institutsleiterin der Stiftung Dialog Ethik.

**Das Ethik-Foren-Treffen steht allen Interessierten offen.**

---

<sup>1</sup> Das Projekt zum Umgang mit Menschen mit einer Behinderung in der medizinischen und pflegerischen Versorgung konnte mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Cerebral, der U. W. Linsi-Stiftung, der Schweizer Bundesagentur In-nosuisse, dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB und dem Lotteriefonds des Kantons Luzern durchgeführt werden.

# Programm

13.00 Uhr	<b>Türöffnung</b>	
13.30 Uhr	<b>Begrüssung und Einleitung</b>	Esther Hilbrands (Stiftung WfjB) Thomas Erne (Stiftung Cerebral)
13.45 Uhr	<b>Medizinische Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Behinderungen</b>	Matyas Sagi-Kiss, BSc (Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ)
14.05 Uhr	<b>Stationäre und ambulante Begleitung von Menschen mit kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen im Langzeitbereich</b>	Esther Hilbrands (Stiftung WfjB) Florian Menzinger (Stiftung Wagerenhof)
14.25 Uhr	<b>Sichtweise eines Spitals – was ist anders als im «courant normal»?</b>	Prof. Dr. med. Gregor Schubiger (LUKS) Katrin Bachmann, MScN (LUKS)
14.45 Uhr	<b>Herausforderung als Hausarzt: Wählen zwischen Möglichem, Wünschbarem und Sinnvollem!</b>	Dr. med. Giovanni Fantacci (Arzt für Allgemeinmedizin, Niederhasli)
15.05 Uhr	<b>Aus der Praxis für die Praxis – Entwicklung von Instrumenten und Konzepten</b>	Dr. theol. Ruth Baumann Hölzle (Dialog Ethik) Dr. sc. nat. Daniel Gregorowius (Dialog Ethik)

15.30 Uhr	Pause mit Kaffee und Kuchen	
16.00 Uhr	Patientenzentrierte Behandlung bei dauerhaft urteilsunfähigen Patientinnen und Patienten – erleichterter Drahtseilakt dank Behandlungsvereinbarung?	lic. phil. Patrizia Kalbermatten-Casarotti (Dialog Ethik)
16.25 Uhr	Zur Problematik der Sterilisation von dauerhaft urteilsunfähigen Personen	Dr. med., lic. theol. Diana Meier-Allmendinger (Klinik Schützen, Dialog Ethik)
16.50 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung	Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle (Dialog Ethik)
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Durch die Veranstaltung führen Dr. sc. nat. Daniel Gregorowius und Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle.

## Kosten

Preis: CHF 95.–. Überweisen Sie bitte direkt auf:

Bank: Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich

IBAN: CH61 0070 0115 5001 9992 2

Vermerk: «Ethik-Foren-Treffen 2022»

Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Rechnung.

### Kostenlos ist diese Veranstaltung für:

- Mitarbeitende von Organisationen mit einem Ethik-Forum in Zusammenarbeit mit Dialog Ethik
- Einzelmitglieder des Fördervereins Dialog Ethik
- Mitarbeitende der «Stiftung Cerebral», «Stiftung Wagerenhof», «Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte» und der Sponsoren (siehe «Trägerschaft»)

## Anmeldung bitte per E-Mail

Stiftung Dialog Ethik

Schaffhauserstrasse 418

CH-8050 Zürich

Tel. +41 44 252 42 01

[info@dialog-ethik.ch](mailto:info@dialog-ethik.ch)

[www.dialog-ethik.ch](http://www.dialog-ethik.ch)

## Spenden

Bank: Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich

IBAN: CH61 0070 0115 5001 9992 2

Vermerk: «Spende»

## Veranstaltungsort

Schützenhalle

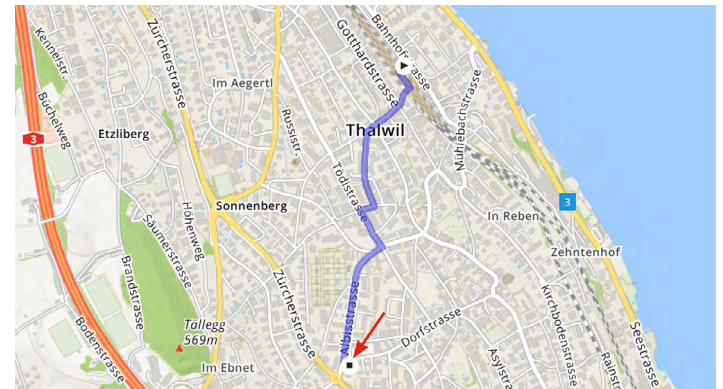
Dorfstrasse 65

8800 Thalwil

(vis à vis «Chilbiplatz»)

## Anreise und Situationsplan

- **Zu Fuss:** Vom Bahnhof in Thalwil sind es circa 18 Minuten.
- **Bus:** Bus Nr. 240 um 13.04 Uhr ab «Thalwil, Bahnhof» bis zur zweiten Station «Schützenhaus» und danach circa 3 Minuten zu Fuss. Oder Bus Nr. 140 um 13.13 Uhr ab «Thalwil, Zentrum» bis zur zweiten Station «Schützenhaus» und danach circa 5 Minuten zu Fuss.
- **Auto:** Ausfahrt «Thalwil» nehmen und Richtung «Oberrieden» fahren. Das Parkieren auf dem Schützenhalle-Areal ist verboten. Die Autos können gegen Gebühr auf dem «Chilbiplatz-Parkplatz» gegenüber der Schützenhalle abgestellt werden.



# Anmeldetalon

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail.

Ich melde mich zum «Ethik-Foren-Treffen 2022» vom 24. November 2022 an:

---

Vorname, Name

---

Beruf, Titel

---

Firma, Organisation

---

Strasse, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

E-Mail

Ich bin Rollstuhlfahrerin / Rollstuhlfahrer.

---

Ort, Datum

Unterschrift



Bitte  
frankieren

**Stiftung Dialog Ethik  
Schaffhauserstrasse 418  
CH-8050 Zürich**